

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Oggersheim	04.06.2020	öffentlich

**Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion**  
**Schäden im Straßenbelag der Wormser Straße**

Vorlage Nr.: 20201615

**Stellungnahme des Bereichs Stadtplanung**

Zu Nr. 4:

Ist angedacht die Wormser Straße in das Radwegekonzept der Stadt Ludwigshafen zu integrieren?

Aktuell ist in dem Ludwigshafener Radverkehrskonzept die Verbindung von Oggersheim nach Frankenthal (OT Studernheim, Eppstein und Flomersheim) über den Straßenzug "In den Weihergärten" und "Wilhelm-Busch-Straße" hergestellt. In diesen als verkehrsberuhigten Bereichen ausgeschilderten Straßen ist sicheres Radfahren möglich, allerdings eher langsames Fahren mit angepasster Geschwindigkeit.

Im konzeptionellen Ansatz handelt es sich nicht um eine Rad-Hauptverkehrsachse; vielmehr wird hier der Anschluss an das regionale Netz beschrieben.

Eine Integration der Wormser Straße in das Radverkehrskonzept bietet sich an, wenn eine durchgehende Verbindung zwischen Frankenthal und der Ortsmitte Oggersheim hergestellt werden kann, auf der ein zügiges Radfahren möglich ist. Der dazu erforderliche Lückenschluss entlang der K11 (Verlängerung der Wormser Str.) liegt nicht mehr im Stadtgebiet Ludwigshafen. Daher wurde von unserer Seite diese Thematik bereits bei dem im Außenbereich zuständigen Landesbetrieb Mobilität angesprochen und als erforderlicher Lückenschluss aus Sicht der Stadt Ludwigshafen definiert. Eine aktuelle Rückmeldung, ob diese Verbindung in ein Lückenschlussprogramm des Landes aufgenommen wurde, liegt uns derzeit leider nicht vor.

## **Stellungnahme des Bereichs Tiefbau**

- zu 1: Die Fahrbahn weist vereinzelt kleinere Mängel wie z. B. loses oder verschobenes Pflaster bzw. sehr geringe Asphaltaufrühe auf. Auch geringfügige Absenkungen im Fahrbahnbelag sind erkennbar. Diese Mängel stellen keine unmittelbare Gefährdung für den Radverkehr dar.  
Der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen wird diese Mängel voraussichtlich im Juni 2020 beseitigen.
- zu 2: Es ist nicht auszuschließen, dass die unter Punkt 1 angeführten Mängel zu einer gering erhöhten Belästigung der Anwohner durch Lärm (beim Überfahren des losen Pflasters) oder Spritzwasser (beim Passieren der Absenkungen) führen.
- zu 3: Eine großflächige Instandsetzung der Fahrbahn in der Wormser Straße ist weder dieses Jahr noch in den kommenden Jahren vorgesehen.

Auskünfte zum Punkt 4 erteilt der Bereich Stadtplanung (4-12) und zu den Punkten 5 und 6 der Bereich Straßenverkehr (2-15).

## **Stellungnahme des Bereichs Straßenverkehr**

Zu Nr. 5:

Soweit 2-15 betreffend haben wir die Angelegenheit geprüft und kommen zu folgendem Ergebnis:

Seit Anfang Februar werden in der Wormser Straße Geschwindigkeitsmessungen regelmäßig durchgeführt. Am 05.02.2020 fand in der Zeit von 07:35 – 10:40 Uhr eine Messung statt. Hierbei wurden 793 Durchfahrten registriert. 41 Verwarnungen und eine Anzeige wurden eingeleitet.

Am 04.03.2020 wurde in der Zeit von 07:25 bis 10:00 Uhr gemessen. Bei 620 verzeichneten Durchfahrten kam es zu 48 Verwarnungen, drei Anzeigen und einem Fahrverbot.

Bedingt durch die deutliche Erhöhung der Fallzahlen und der an der Gefahrenstelle festgestellten Zunahme an schwerwiegenden Verstößen, haben wir die Wormser Straße als Schwerpunktgebiet bewertet.

Am 30.03.2020 haben wir deshalb den Trailer vor der Schillerschule in der Wormser Straße positioniert. Im Zeitraum vom 30.03-08.05.2020 haben wir mit 6172 Fällen erfasst. Ergebnisse können aufgrund der noch laufenden Bearbeitung nicht genannt werden.

Bei im durchschnittlich 162 Beanstandungen pro Tag, sehen wir uns in unserer Standortwahl durchaus bestätigt.

Die Örtlichkeit bleibt weiterhin als Schwerpunkt unserer Kontrollen erhalten.

Es ist davon auszugehen, dass eine Besserung der Situation durch unsere häufige Präsenz, sowohl für Anwohner als auch die Schüler\*Innen der Schillerschule erreicht werden kann.